

Referat NORIKER

Austragungsbedingungen der SALZBURGER LANDESMEISTERSCHAFT VIELSEITIGKEIT 2019

TEILNAHMEBERECHTIGUNG:

Teilnahmeberechtigt sind **Reiter & Reiterinnen**, die eine für das Austragungsjahr gültige österreichische Lizenz oder Startkarte besitzen und Stammmitglied bei einem, dem Österreichischen Pferdesportverband (OEPS) angeschlossenen Verein, sind.

Jeder Teilnehmer ist **im Meisterschaftsbewerb nur mit einem Pferd** und auch nur in einer Mannschaft startberechtigt. Ein Wechsel von ReiterInnen und Pferden ist auch innerhalb der Gruppe nicht gestattet.

Alle **Pferde**, die im Pferderegister des OEPS eingetragen sind und mittels N-Kopfnummer offiziell als Norikerpferde gelten, sind startberechtigt. Das Mindestalter von 4 Jahren für die Klassen E und A, sowie 5 Jahre für die Klasse L muss eingehalten werden.

Die **Meisterschaftspferde** müssen jeweils eine Stunde vor Beginn der betreffenden Teilbewerbe am Turniergelände anwesend sein. Meisterschaftspferde dürfen während der gesamten Turnierdauer von anderen Personen als dem Meisterschaftsteilnehmer nur im Schritt am langen Zügel geritten werden.

EINZELWERTUNG:

Die Meisterschaften werden in zwei Klassen ausgetragen – **Allgemeine Klasse & Junioren**.

Junioren sind ReiterInnen bis Jahrgang 2001 bzw. ReiterInnen, die im laufenden Kalenderjahr noch nicht 19 Jahre alt werden. Jugendliche starten ebenfalls in dieser Altersklasse.

In der **Klasse VN 90 (L)** sind lt. ÖTO (Abschnitt B III, § 301, Absatz 2.1) nur solche **Reiter-Noriker-Paare startberechtigt**, die im laufenden und in den beiden vorangegangenen Jahren eine Vielseitigkeitsprüfung der Klasse VN 90 (L) mit **Qualifikationsergebnis** beendet haben oder in zwei Vielseitigkeitsprüfungen der Klasse VN 85 (A) ein Ergebnis von nachstehenden Höchstwerten erreicht haben. Bisherige Qualifikationsergebnisse bleiben gültig.

- **Dressur:** nicht mehr als 40 Punkte,
- **Gelände:** ohne Hindernisfehler; Auslösen von maximal einem Sicherheitspin (= 11 Punkte) erlaubt und nicht mehr als 60 Sekunden Überzeit
- **Springen:** nicht mehr als 12 Hindernisfehler

Anforderungen JUNIOREN

Noriker Vielseitigkeitsprüfung VN 85 | Klasse A

- Dressurprüfung: Aufgabe N4 – auswendig zu reiten
Geländeprüfung: VN 85 (A), Anforderungen lt. ÖTO § 310, 2.2.
Länge 1200-1800m, Sprünge 10-12, Tempo 350-380 m/min
Springprüfung: VN 85 (A), Anforderungen lt. ÖTO § 322, 1.2.

ODER

Noriker Vielseitigkeitsprüfung VN 80 | Klasse E + 30 Fehlerpunkte HANDICAP

- Dressurprüfung: Aufgabe N3 – auswendig zu reiten
Geländeprüfung: VN 80 (E), Anforderungen lt. ÖTO § 310, 2.2.
Länge 1000-1500m, Sprünge 8-12, Tempo 300-350 m/min
Springprüfung: VN 80 (E), Anforderungen lt. ÖTO § 322, 1.2.

**Anforderungen
ALLGEMEINE KLASSE**

Noriker Vielseitigkeitsprüfung VN 90 | Klasse L

Dressurprüfung: Aufgabe N8 – auswendig zu reiten
Geländeprüfung: VN 90 (L), Anforderungen lt. ÖTO § 310, 2.2
Länge 1400-2000m, Sprünge 12-15, Tempo 350-400 m/min
Springprüfung: VN 90 (L), Anforderungen lt. ÖTO § 322, 1.2.

ODER

**Noriker Vielseitigkeitsprüfung VN 85 | Klasse A
+ 30 Fehlerpunkte HANDICAP**

Dressurprüfung: Aufgabe N4 – auswendig zu reiten
Geländeprüfung: VN 85 (A), Anforderungen lt. ÖTO § 310, 2.2.
Länge 1200-1800m, Sprünge 10-12, Tempo 350-380 m/min
Springprüfung: VN 85 (A), Anforderungen lt. ÖTO § 322, 1.2.

MANNSCHAFTSWERTUNG:

Teilnahmeberechtigt sind Mannschaften zu je **vier bzw. fünf ReiterInnen**, ungeachtet der Altersklassen. Die Bewertung erfolgt durch das Zusammenzählen der **besten vier Einzelergebnisse einer Mannschaft aus den Klassen E, A und L** (Details zu den jeweiligen Anforderungen unter „Einzelwertung“). Der fünfte Reiter gilt als sogenannter Reservereiter. Bei Punktegleichheit entscheidet der bessere platzierte Reiter der Klasse L.

Allgemeine Klasse

Reiter VN 90 (L)	Fehlerpunkte		Endergebnis
Reiter VN 85 (A)	Fehlerpunkte	+ 30 Fehlerpunkte	Endergebnis
Reiter VN 80 (E)	Fehlerpunkte	+ 30 Fehlerpunkte	Endergebnis

In der Klasse VN 80 (E) sind nur Reiter-Pferdepaare startberechtigt, die noch keine Vielseitigkeitsprüfung der Klasse VN 85 (A) oder höher beendet haben. Diese Regelung tritt aber erst mit dem Turnierjahr 2018 in Kraft, sodass auch bisherige Reiter der Klasse VN 85 (A) bei Bedarf in der neu eingeführten Klasse VN 80 (E) an den Start gehen können.

Junioren

Reiter VN 85 (A)	Fehlerpunkte		Endergebnis
Reiter VN 80 (E)	Fehlerpunkte	+ 30 Fehlerpunkte	Endergebnis

Zusätzlich zählen zum Mannschaftsergebnis die Fehlerpunkte aus der **Abteilungsdressur**. Diese wird von vier ausgewählten Reitern jeder Mannschaft geritten. Der **Gruß der Mannschaft** erfolgt durch den Mannschaftsführer von außen.

Abteilungsdressur	Aufgabe N9	auf Kommando
	Fehlerpunkte	mit Faktor 2,5 multiplizieren

RICHTVERFAHREN:

In der Dressurprüfung ist lt. ÖTO das Richtverfahren B gem. § 104/2/3 mit zwei oder drei Richtern vorgesehen. Alle Bewerbe können auch offen ausgeschrieben werden.

STARTREIHENFOLGE:

Die Startreihenfolge ergibt sich aus der Verlosung der Mannschaften. Es startet jeweils der erste Reiter einer Mannschaft bis alle Mannschaften durch sind, dann der jeweils zweite Reiter usw. Innerhalb der Mannschaften ist der Mannschaftsführer berechtigt seine Teilnehmer zu setzen. Meisterschaftsteilnehmer starten in einem Block vorab. Die Startreihenfolge für Junioren, die außerhalb einer Mannschaft starten, sowie Einzelstarter der Allgemeinen Klasse wird ausgelost.

ERMITTLUNG DER SALZBURGER MEISTER EINZEL:

Grundsätzlich braucht es **mindestens 4 Reiter aus 2 verschiedenen Vereinen** in einer Altersklasse, damit die Austragung der jeweiligen Meisterschaft zustande kommt.

Als Salzburger Landesmeister in der Vielseitigkeit auf Norikerpferden gelten wie folgt:

Salzburger Landesmeister Junioren ist jener Reiter, der im Bewerb der Klasse VN 85 (A), die kleinste Anzahl an Fehlerpunkten erreicht hat oder jener Reiter, der im Bewerb der Klasse VN 80 (E), die kleinste Anzahl an Fehlerpunkten + 30 Fehlerpunkte Handicap erreicht hat.

Bei **Punktegleichheit zwischen Reitern der Klassen VN 85 (A) und VN 80 (E)** wird der Reiter aus der Klasse VN 85 (A) bevorzugt. Bei Punktegleichheit in der jeweiligen Klasse auf den ersten drei Plätzen entscheidet das bessere Ergebnis aus der Geländeprüfung, bei wiederholter Punktegleichheit das Ergebnis aus der Springprüfung, und dann das Dressurergebnis.

Der Junior kann auch als Einzelstarter Salzburger Landesmeister werden.

Salzburger Landesmeister Allgemeine Klasse ist jener Reiter, der im Bewerb der Klasse VN 90 (L), die kleinste Anzahl an Fehlerpunkten erreicht hat oder jener Reiter, der im Bewerb der Klasse VN 85 (A) die kleinste Anzahl an Fehlerpunkten + 30 Fehlerpunkte Handicap erreicht hat.

Ein **Reiter in der Klasse VN 80 (E) kann nur für die Mannschaftswertung**, nicht für die Einzelwertung der Salzburger Landesmeisterschaft Allgemeine Klasse, gewertet werden.

Bei Punktegleichheit zwischen Reitern aus den Klassen VN 85 (A) und VN 90 (L) wird der Reiter aus der Klasse VN 90 (L) bevorzugt. Bei Punktegleichheit in der jeweiligen Klasse auf den ersten drei Plätzen entscheidet das bessere Ergebnis aus der Geländeprüfung, bei wiederholter Punktegleichheit das Ergebnis aus der Springprüfung, und dann das Dressurergebnis.

Salzburger Landesmeister in der Allgemeinen Klasse kann nur ein Mannschaftsmitglied werden. EinzelreiterInnen der Allgemeinen Klasse sind in der Meisterschaft zwar startberechtigt, können aber nur ab dem 2. Platz in der Salzburger Landesmeisterschaft Allgemeine Klasse gewertet werden.

ERMITTLUNG DES SALZBURGER LANDESMEISTER MANNSCHAFT:

Als Salzburger Landesmeister auf Norikerpferden gilt jene Mannschaft, die mit den **vier besten Mannschaftsreitern** in den Vielseitigkeitsbewerben in den Klassen VN 80 (E), VN 85 (A) und VN 90 (L) sowie der Mannschaftsdressur mit dem Multiplikationsfaktor 2,5 die kleinste Anzahl an Fehlerpunkten erreicht hat.

Auch in der Mannschaftswertung müssen mindestens drei Mannschaften am Start sein, damit die Meisterschaft ausgetragen werden kann.

PLATZIERUNG:

Zuerst werden jene Mannschaften mit vier Reitern, dann jene mit drei Reitern, dann jene mit zwei Reitern und zum Schluss jene mit nur einem verbliebenen Reiter platziert. Bei Punktegleichheit auf den ersten drei Rängen entscheiden die Ergebnisse der Reiter aus der Klasse VN 90 (L), dann die der Reiter aus der Klasse VN 85 (A).

EHRENPREISE:

Die Salzburger Landesmeister Einzel (Junioren & Allgemeine Klasse) bekommen jeweils eine Landesmeisterschafts-Schärpe. Zusätzlich erhalten die Salzburger Landesmeister Einzel & Mannschaft (bis zu 5 Reiter) vom ersten bis dritten Platz die Landesmeisterschafts-Medaillen, welche vom Salzburger Pferdesportverband (SPS) gestellt werden.